

RACEBOOK
07. SEPT.
2019

RBDM

REDBULLDOLOMITENMANN.COM

D O L O
M I T E N
M A N N

Red Bull



**DOLOMITEN
MANN**

**REGLEMENT
REGLEMENT
REGLEMENT
REGLEMENT**

Allgemein

Der Red Bull Dolomitenmann ist eine Extrem-Sport-Veranstaltung. Jeder Teilnehmer hat über ausreichende Kondition und Erfahrung in seiner Disziplin zu verfügen. Die Starterlaubnis ist von der Akzeptanz der Teilnahmebedingungen abhängig. Bei der Startnummernausgabe hat jeder Teilnehmer die Teilnahmebedingungen zu unterschreiben. Darüber hinaus ist die Teilnahme am „Briefing“ Pflicht, welches am 06. September 2019 um 17.45 Uhr im Lienzer Stadtsaal (Südtirolerplatz) stattfindet. Jegliche Strecken sind vor und nach dem Bewerb lediglich zur Besichtigung freigegeben. Die Besichtigung und das Training liegen in der Eigenverantwortung des jeweiligen Sportlers und haben unter Rücksichtnahme auf die Rechte der Anrainer und Grundstückseigentümer zu erfolgen.

Startberechtigung

Startberechtigt sind alle männlichen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Für jüngere Teilnehmer (absolutes Mindestalter liegt bei 16 Jahren) ist eine Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten spätestens bei Unterfertigung der Teilnahmebedingungen bzw. Startnummernausgabe notwendig.

Anmeldung

Die Anmeldephase für den 32. Red Bull Dolomitenmann beginnt am 15. März 2019 und endet am 05. Mai 2019. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Anmeldungen nur berücksichtigt werden können, wenn alle 4 Teilnehmer unter Angabe der vollständigen Daten gemeldet und die Startgebühr vollständig auf dem Konto des Veranstalters eingelangt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, gilt die Bewerbung als nicht eingetroffen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Onlineanmeldung auf unserer Webseite www.redbulldolomitenmann.com. Alle Anmeldungen, die per Post, Fax oder Telefon einlangen, werden nicht berücksichtigt. Im Laufe der Anmeldefrist wird die aktuelle Startliste mit den bis dahin fixierten Startplätzen auf unserer Homepage veröffentlicht. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Personen jederzeit ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme auszuschließen.

Startgeld

Das Startgeld (150 € pro Person = 600 € pro Team) ist erst nach Erhalt eines Startplatzes zu überweisen. Jeder Teamkapitän wird zur Einzahlung per E-Mail verständigt. Sollte die im E-Mail fixierte Einzahlungsfrist (Verbuchung auf dem Konto des Veranstalters) nicht eingehalten werden, verfällt das Anrecht auf den bis dorthin fixierten Startplatz. Sollte sich ein Team bis 21 Tage vor dem Bewerb von selbigem abmelden, so wird das Startgeld in voller Höhe retourniert. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Rücküberweisung nicht mehr möglich, das Startgeld verfällt zugunsten des Veranstalters.

Teilnehmerlimit

Die Anzahl der teilnehmenden Teams über den Qualifikationsmodus ist mit 90 limitiert. 35 weitere Teams werden über Wildcards zum Rennen zugelassen, sodass das gesamte Teilnehmerfeld 125 Teams zu je 4 Personen umfasst.

Qualifikations-Punkte

Jeder einzelne Teilnehmer erhält in seiner Disziplin Punkte auf Grundlage seiner Platzierung beim Red Bull Dolomitenmann. Die Anzahl der vergebenen Punkte ist dabei wie folgt gestaffelt: Teilnehmer die im jeweiligen Vorjahr nicht am Red Bull Dolomitenmann teilgenommen haben, steigen mit 0 Punkten in den Bewerb ein. Für die Anmeldung zum 32. Red Bull Dolomitenmann 2019 werden die Einzelpunkte der Teammitglieder zusammengezählt und gereiht. Die 40 punktemäßig besten Teams erhalten einen Startplatz. Dabei muss die Teamzusammensetzung nicht jener des Vorjahres entsprechen. Es können sich beispielsweise Teilnehmer aus 4 verschiedenen Teams zu einem neuen Team zusammenschließen, um eine höhere Punkteanzahl für die Bewerbung 2019 zu erhalten. Nach dem 05. Mai 2019 werden die restlichen Startplätze in unregelmäßigen Abständen unter allen Anmeldungen verlost.

50 Punkte	40 Punkte	30 Punkte	20 Punkte	10 Punkte	1 Punkt	0 Punkte	-1 Punkt	...	-50 Punkte
1. Platz	10. Platz	20. Platz	30. Platz	40. Platz	50. Platz	51.-75. Platz	76. Platz	...	125. Platz

Team-Zusammensetzung

Für Teams, die in der ersten Anmeldephase einen Startplatz zugeteilt bekommen, gelten folgende Einschränkungen beim Austausch von Teammitgliedern:

- Teammitglieder dürfen nur gegen Athleten ausgetauscht werden, die 0 oder mehr Dolomitenmann-Punkte (siehe Qualifikationspunkte) besitzen.

Für alle Teams gilt

-Es dürfen maximal 2 Teammitglieder ausgetauscht werden

-Die offizielle Startliste gibt es ab 05.09.2019 ab diesem Zeitpunkt darf kein Teammitglied mehr getauscht werden.

Eigenverantwortung

Es liegt im freien Ermessen des jeweiligen Sportlers, seinen Wettkampf aufzunehmen, auch wenn der Rennleiter den Bewerb freigibt. Sollte der Rennleiter den Bewerb unterbrechen, so ist seiner Anordnung unbedingt Folge zu leisten. Des Weiteren sind auch während der Durchführung des Bewerbes die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu beachten und einzuhalten (Bsp. Straßenverkehrsordnung).

Gesundheit

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Bewerb einer gesundheitlichen Untersuchung durch einen Arzt zu unterziehen. Mit der Teilnahme bestätigt er, sich in einwandfreiem gesundheitlichem Zustand zu befinden um den Anforderungen des jeweiligen Bewerbes gewachsen zu sein.

Strecken

Alle Strecken führen teilweise in exponierte Lagen. Es wird daher empfohlen, sich vorab über die Beschaffenheit, den Streckenverlauf und die Gefahren die auf der Strecke lauern können selbst zu informieren. Es ist aber generell Vorsicht geboten! Fragen zur Strecke sind beim „Briefing“ zu stellen um Unklarheiten und dadurch falsche Streckenwahl, Benützung von unerlaubten Wegen / Abkürzungen bzw. Nichtbefahren von Pflichttoren (usw.) durch das Teammitglied vermieden werden und eine folglich Disqualifikation hintangehalten wird. Die Strecken sind am Vortag und am Bewerbstag nur zur Besichtigung freigegeben. Das Nutzen der Rennstrecke während des Bewerbes für Nichtteilnehmer ist strikt untersagt!

Rennkomitee

Das Rennkomitee behält sich vor, die Strecke jederzeit abzuändern, einen Bewerb abzusagen oder nur teilweise zu werten. Insbesondere kann das Rennkomitee beim Racedirector-Meeting am Bewerbstag (07.30 Uhr) die Strecke noch kurzfristig abändern. Die offizielle Bekanntgabe der Strecken erfolgt beim Briefing.

Schlechtwetter Variante

Der Dolomitenmann findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt. Sollte ein oder mehrere Bewerbe aufgrund welcher Umstände auch immer (Wetter, usw.) nicht mehr ausreichend sicher sein, so werden die betroffenen Bewerbe verlegt, verkürzt, nur teilweise gewertet oder komplett gestrichen. Welche Variante zum Einsatz kommt, hängt von der individuellen Situation ab. Bei Streichung eines Bewerbes wird der Dolomitenmann mittels Gunderson-Methode mit der nachfolgenden Disziplin fortgesetzt.

Offizielles Personal

Den Anweisungen des offiziellen Personals des Veranstalters (Rennleiter, Start- und Ziellrichter, Zeitnehmer, Streckenposten, Marshalls, Rennärzte, Rettungsdienste, Polizei und Feuerwehr) ist unbedingt Folge zu leisten. Sollte eine Anweisung nicht befolgt werden, wird der entsprechende Teilnehmer disqualifiziert. Die Disqualifikation erfolgt unverzüglich durch das offizielle Personal des Veranstalters auf der Wettbewerbsstrecke oder durch den Veranstalter noch Vorlage von Beweismaterial vor dem Ende der Protestfrist. Dies gilt insbesondere, wenn ein Arzt bzw. Sanitäter den Teilnehmer aus medizinischen Gründen die weitere Teilnahme untersagt. Weiters hat eine Disqualifikation zur Folge wenn aufgrund verschiedenster Umstände (Unfall,...) der Start durch ein offizielles Personal des Veranstalters unterbrochen wird aber dennoch der Bewerber startet oder der jeweilige Bewerb fortgesetzt wird. Die Offiziellen sind mit Warnwesten bzw. Berufskleidung (Rettungs- und Sicherheitsdienste) im Einsatz.

Hilfsmittel

Die Teilnahme am Sportbewerb erfolgt ausschließlich durch menschliche Muskelkraft und aus diesem Grund ist die Verwendung von Hilfsmittel (demonstrative Aufzählung: motorisierte Aufstiegshilfen, Steigeisen, Gewichte beim Paragleiten, Rollen am Kajak befestigt für die Tragepassagen, Doping etc.) sowie die Inanspruchnahme von Fremdhilfen (demonstrative Aufzählung: Anschieben, Ziehen, Mitfahren, Begleiten, Tempo machen, Tragen helfen usw.) jeglicher Art strengstens verboten und wird vom Veranstalter mit Disqualifikation und einer Teilnahmesperre von 2 Jahren geahndet. Zusatz Paragleiten: Ein eigener Aufstieg durch motorisierte Hilfsmittel (Bsp.: Motorrad, Auto oder Helikopter), außer den vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Aufstiegshilfen, sind verboten und führen zur sofortigen Disqualifikation. Der Veranstalter ist bemüht den Aufstieg zum Start für alle Athleten so angenehm wie möglich zu gestalten. Es gilt ein Teilnahmeverbot für Personen, die derzeit gemäß einer Entscheidung der Welt-Anti-Doping Agentur (NADA) oder eines nationalen Ablegers derselben bzw. einer unabhängigen Schiedskommission gesperrt sind. Die Startliste wird dahingehend vom Veranstalter nicht kontrolliert. Diese Kontrolle liegt im Aufgabenbereich der Teammanager. Wird ein Protest gegen ein Team stattgegeben wird das gesamte Team vom Bewerb disqualifiziert und das Startgeld einbehalten.

Fairness

Unfaire oder gefährliche Aktionen jeglicher Art gegenüber anderen Teilnehmern führen zur sofortigen Disqualifikation.

Wertung

Teams, bei denen alle 4 Mitglieder ihre Disziplin ordnungsgemäß absolviert haben, werden in die Teamwertung aufgenommen. Sollte ein oder mehrere Teilnehmer des Teams disqualifiziert werden, so werden die Restlichen in den jeweiligen Einzelwertungen gelistet, das Team jedoch disqualifiziert.

Profi-/Amateurstatus

Sollte ein gemeldetes Team im Vorjahr insgesamt mehr als 100 Punkte erreicht haben, wird es automatisch in der Profiklasse gewertet. Weiters darf kein Team, das in der Amateurklasse startet, einen Teilnehmer aufweisen der im Vorjahr 31 oder mehr Dolomitenmannpunkte erreicht hat! Grundsätzlich steht es aber jedem Team frei, in der Profiklasse zu starten. Des Weiteren darf kein Mitglied einer Amateurmansschaft in einem der 4 Bereichs-Verbände geführten Weltcupwertungen (mit Stichtag 1. September) unter den Top 15 gereiht sein. Ein Einspruch gegen die Startliste ist nur bis Freitag, 06. September 2019, 17:00 Uhr zulässig (offizielle Bekanntgabe der Startliste). Nach diesem Zeitpunkt ist die Startliste unwiderleglich und es werden keine Proteste/Einwendungen mehr zugelassen.

Sponsorflächen

Es ist jedem Teilnehmer untersagt, jegliche Sponsorfläche des Veranstalters (Startnummern, Transparente, Stirnbänder etc.) zu verdecken bzw. zu entfernen. Das Anbringen von veranstaltungsfremden Sponsoren entlang der Strecke ist verboten. Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die gesamte Fläche der jeweiligen Kopfbedeckung (Helm, Kappe, etc.) ausschließlich dem Veranstalter zur Verfügung steht. Weiters dürfen die Startnummern nicht von eigenen Sponsoren verdeckt werden. Die Körperfläche sowie die Flächen an dem jeweiligen Sportgerät können mit Ausnahme der oben erwähnten Einschränkung frei verwendet werden.

Zeit-Limits

Um 11:15 werden alle Bergläufer aus dem Rennen genommen, die den Kontrollpunkt „Eingang Hallebachtal“ noch nicht passiert haben. Um 12:15 werden alle Paragleiter deren Bergläufer bis zu diesem Zeitpunkt das Ziel noch nicht erreicht haben, für den Start freigegeben. Paragleiter die den zweiten Startpunkt (Damenstart) um 13.00 Uhr noch nicht passiert haben, werden aus dem Rennen genommen! Um 12:45 werden alle Mountainbiker deren Paragleiter das Ziel im Dolomitenstadion noch nicht erreicht haben, im Massenstart ins Rennen geschickt. Um 15:15 werden alle Kajakfahrer, deren Mountainbiker das Ziel in Leisach noch nicht erreicht hat, im Massenstart ins Rennen geschickt. Um 15:30 werden alle Mountainbiker aus dem Rennen genommen die das Hochsteinkreuz noch nicht erreicht haben. Um 16:10 werden alle Mountainbiker aus dem Rennen genommen die den Gribelehof noch nicht passiert haben. Alle Sportler die eines der Zeitlimits verfehlen, wird die Startnummer abgenommen und diese kann nach Rennende im Rennbüro wieder abgeholt werden. Offizielles Rennende ist um 16:30 Uhr. Wer nach diesem Zeitpunkt das Ziel erreicht, wird weder in der Einzelwertung, noch als Team in die offizielle Endwertung aufgenommen. Zusatz: Durch etwaige Verschiebungen (z.B. witterungsbedingt) oder Alternativrouten können diese Zeitlimits verändert werden. Die Athleten werden vom OK rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

Umwelt

Die Strecke führt teilweise in hochalpines Gelände. Jeder Teilnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Rennstrecke bzw. die umliegende Landschaft so gering wie möglich belastet wird.

Rennkomitee / Protestkomitee

Über alle strittigen Fragen entscheidet ausschließlich das Rennkomitee. Proteste sind am Renntag bis spätestens 17.00 Uhr im Rennbüro gegen eine Gebühr von € 200,- schriftlich einzureichen. Wird dem Protest Folge gegeben, wird die geleistete Gebühr erstattet, andernfalls verfällt die Protestgebühr zugunsten Wings for Life. Das Rennkomitee entscheidet über den Protest bis spätestens 18:00 endgültig in schriftlicher Form. Gegen die abschließende Entscheidung des Rennkomitees ist kein weiteres Rechtsmittel zulässig.

Mitglieder des Rennkomitees

- Rennkomitee-Gesamtleitung

Werner Grissmann - OK-Chef

Nikolaus Grissmann - OK-Vize-Chef

Stefan Mayr - OK-Vize-Chef

Peter Mayr - Rennleiter

Thomas Zimmermann - Rennleitung

Johann Schneider - Rennleitung

Dr. Veit Krösslhuber - Rennarzt

Bewerbs-Rennleiter

Berglauf: Siegfried Girstmair | Paragliten: Markus Hainzer | Mountainbike: Manfred Hofmann | Wildwasser Kajak: Günther Oberwalder

Bildrechte

Jeder Teilnehmer erteilt mit der Teilnahme am Red Bull Dolomitenmann dem Veranstalter, der Red Bull GmbH sowie den übertragenden TV- und Radio-Anstalten und Fotografen das unwiderrufliche Recht, die von ihm im Zusammenhang mit der Teilnahme am Red Bull Dolomitenmann gemachten Aufnahmen (Audio- und Video) entschädigungslos und ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung mittels jedes technischen Verfahrens für jeden erlaubten Zweck (insbesondere auch für Marketingzwecke) auszuwerten und zu veröffentlichen.

Haftung

Die Teilnahme am Red Bull Dolomitenmann ist mit gewissen und ungewissen Gefahren für die Teilnehmer verbunden. Durch die Unterfertigung der Teilnahmebedingungen erklärt der Teilnehmer, dass er, falls ihm ein Schaden entstehen oder er sich verletzen sollte, weder gegenüber dem Veranstalter, den für die Bewerbe verantwortlichen Vereinen noch gegenüber der Red Bull GmbH oder den mit ihr verbundenen Gesellschaften Ersatzansprüche welcher Art auch immer geltend machen wird. Darüber hinaus bestätigt der Teilnehmer durch die Unterfertigung der Teilnahmebedingungen, dass er über eine aufrechte persönliche Haftpflichtversicherung, eine aufrechte persönliche Freizeitunfallversicherung sowie eine Bergkostenversicherung verfügt, die seine Teilnahme am Red Bull Dolomitenmann abdeckt. Der Teilnehmer wird den Veranstalter, die Red Bull GmbH und die mit ihr verbundenen Gesellschaften für alle Schäden schad- und klaglos halten, die ihnen aufgrund seiner Teilnahme am Red Bull Dolomitenmann entstehen.

Hinweis

Das Organisationskomitee behält sich das Recht vor in Einzelfällen auch gegen das Reglement zu entscheiden. Diese Entscheidungen haben dabei keinen Einfluss auf das Gesamtreglement und finden so nur in diesem speziellen Fall Anwendung.